

Nr. 3, Juni 2004

EINLADUNG ZUR

BOOTS TAUFE

mit Ruderheurigen

Samstag, den 3. Juli 2004, 18 Uhr

Stimmungsmusik - Heurigenbuffet - Fassbier

Ab 15 Uhr: Bewegung findet statt

Bootstaufe & Sommerfest

Die Alemannia feiert am 3. Juli nicht nur ein Sommerfest sondern seit langem auch eine Bootstaufe. Mit vier Booten wird unser Bootspark weiter verbessert.

Der Rennig-Einer wird von Gerta Koller auf den Namen "Bruna" getauft, für den Renn-Einer "Sippilo" übernimmt Sabine Sauer die Patenschaft. Ilse Ludat ist Patin des Renn-Doppelvierers ohne Steuermann "Ziu" und Christl Bayer tauft den neuen Doppelfünfer auf den Namen "Domar" (alle Namen stammen traditionell aus der Bissulasage von Felix Dan).

Schon ab 15 Uhr haben die Gäste die Möglichkeit bei der Aktion "Bewegung findet statt" sich über die sportlichen Angebote in unserem Verein zu informieren,

um 18 Uhr ist dann die feierliche Taufe - im Rahmen dieses Festes findet auch die Verleihung von Ehrennadeln für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft statt - mit der Jungfernfahrt aller Boote. Wir wünschen vor allem den Rennbooten viele Siege und schöne Ausfahrten mit dem neuen Doppelfünfer.

Nach der Bootstaufe ist Stärkung beim traditionell hervorragenden Heurigenbuffet von Pepi Wiedeck angesagt. Dieses Sommerfest soll aber mit der Bootstaufe nicht nur den Ruderern unter den Alemannen schöne Stunden bringen sondern wir wollen auch die Gelegenheit nützen mit allen anderen, die sich sportlich beim Laufen, bei der Gymnastik und in der Kraftkammer betätigen, gesellig beisammen zu sein und so den Zusammenhalt im Verein zu stärken.

Die Partner des Korneuburger Rudervereines Alemannia

- * Sparkasse der Stadt Korneuburg * Gasthaus "Zur Linde" Fam. Hammer * Fahrschule Ing. Obermaier *
- * Druckerei Fuchs GesmbH * Reijnder's - der Autoglasspezialist * Café Move * Schlosserei Josef Lendl *
- * Restaurant "Zum Alten Zollhaus" - Inh. Barenth * Ökotel Korneuburg/Bisamberg * Maßmöbel Stöckl *

Rudern - ein Wassersport

Hemma Fuchs

Tropfnass aus dem Ruderboot zu steigen gehörte heuer im Frühjahr für unsere Aktiven fast schon zur Regel, sei es, weil man bei den laufend widrigen Bedingungen schon das eine oder andere Mal kentert (keine Namensnennungen) und das bei nicht gerade idealem Badewetter, sei es, weil Stürme oder Regengüsse sich offensichtlich an Rudersportereignissen orientierten. Leider passierte Michael Sauer, der bisher stolz behaupten konnte, noch nie gekentert zu sein, ausgerechnet bei der Int. Juniorenregatta München (8./9. Mai) im JMB 1x nach hervorragendem Start dieses Missgeschick. Er war mit seinem Backbordruder an einer Welle hängen geblieben. Dadurch vergab er einen Platz im A-Finale, den wir uns erwartet hatten, von vorhinein. Er wurde im Finale all jener, die Samstag nicht in dieser Bootsklasse gestartet waren, Vierter.

Doch der Schlechtwetter-Höhepunkt war die Int. Juniorenregatta Brunn (22./23. Mai). Michael wollte nach seinem Sieg im Vorlauf des Junioren B 1x zum Start im A-Finale fahren und geriet dabei in einen Hagelsturm, bei dem das Anlegen am Floss schon ein Kunststück war. Boot ausleeren, mein trockenes Leiberl unterziehen und rasch zum Start! Der Lohn dafür: ein 2. Platz von insgesamt 35 Einern (1. Deutschland, 2. Österreich, 3. Slowenien, 4. Deutschland, 5. Slowakei, 6. Tschechien). Im Junioren A 1x versäumte Michael nur um 0,4 Sekunden den 3. Platz und wurde im D-Finale Dritter von insgesamt 35 gestarteten Booten.



Auch die 4 Kurzstreckenregatten des heurigen Frühjahres, an denen unsere Aktiven teilnahmen, brachten sehr respektable Ergebnisse: insgesamt 17 Starts, davon 11 Siege! Spitzenreiter die Normannen-Sprintregatta am 1. Mai, bei der Michael und Dominik bei 4 Starts 4 Siege heimbrachten; nämlich Dominik im Schüler-Einer und gemeinsam mit seinem Bruder

Michael im Junioren-B 2x, Michael im Junioren-B 1x und im Junioren-A 1x. Ich bin neugierig, wer von den beiden Brüdern heuer mehr Siege errudert. Derzeit steht es nach meinen Berechnungen 6:6.

Gespannt darf man sein, wie es Michael bei der Int. Regatta in Bled (Slowenien) am 25. bis 27. Juni gehen wird. Auch bei der Qualifikationsregatta um Entsendung am 2. Juli in Wien-Neue Donau wird er am Start sein.

Daniel Stengg hat sich bisher in der Männerklasse noch nicht durchsetzen können, aber sein fleißiges Training wird sich sicher schon im heurigen Herbst bemerkbar machen.

Gute Aussichten bestehen, dass bei einigen Regatten im Herbst auch ein ALE Schüler-Doppelvierer starten wird, der dem Engagement der Familie Schmidlechner zu verdanken ist.

Achtung - Änderung Wachaufahrt im Oktober

(H. Fuchs)

Im letzten Ale-Boten wurde im Terminkalender am 23./24. Oktober eine Wachaufahrt angekündigt. Da diese Fahrt in den beiden vergangenen Jahren entweder abgesagt oder abgebrochen werden musste, weil uns Wind und Wetter einen Strich durch die Rechnung machten, wollen wir es heuer mit der Mosony-Duna in Ungarn versuchen. Die Strecke von Rajka bis Győr (105 km) ist nicht windanfällig und damit kommt unsere Herbstfahrt hoffentlich wieder einmal zustande.

Geplant ist sie jetzt von 23. - 25. Oktober (25. Oktober ein Montag - Fenstertag vor dem Nationalfeiertag). Ich werde die Ankündigung demnächst aufhängen.

2. Sternfahrt - Ziel Alemannia

Am 15. Mai war die 2. Sternfahrt des heurigen Jahres angesagt. 118 Teilnehmer aus 11 Vereinen haben bei idealem Ruderwetter den Wettkampf aufgenommen. Der WRC Pirat konnte seinen Vorsprung von 1.200 Punkten aus der 1. Sternfahrt weiter ausbauen und erreichte 3.866 Punkte. Zweite wurde WRV Donauhört mit 3.076 Punkten vor Alemannia mit 2.241 Punkten. Wir konnten uns so vom 5. Platz der 1. Sternfahrt in der Zwischenwertung auf den 3. Platz vorarbeiten.

Interessant auch, dass die durchschnittliche Punkteanzahl je Ruderer bei beiden Sternfahrten fast ident war: und 105 Punkte bei der 1. und 106 bei der zweiten.

In der Zwischenwertung nach 2 Sternfahrten führt nun Pirat mit 7.146 Punkten vor Donauhört mit 5.111 und Alemannia mit 3.946. Vierter ist Pöchlarn mit 3.177 vor Ister mit 1.961. RV Normannen derzeit mit 1.410 Punkten an 8. Stelle.

Das fast schon professionelle Party-Team um Manfred Kühr sorgte für das leibliche Wohl der Ruderer und aller Gäste. Traditionell die Grillkoteletts und Bratwürstel, neu im Programm war Broccoliauflauf und Gulyas. Als Durstlöcher mit Fassbier vom Feinsten sorgten Bertl & Harald mit weiteren Helfern. Herzlichen Dank auch für die Kuchen- und Tortenspenden, die süßen Nachspeisen fanden begeisterten Anklang, kein Krümel blieb über. Und wie immer feierte ein harter Kern bis in die späten Stunden.

19. Juni 2004

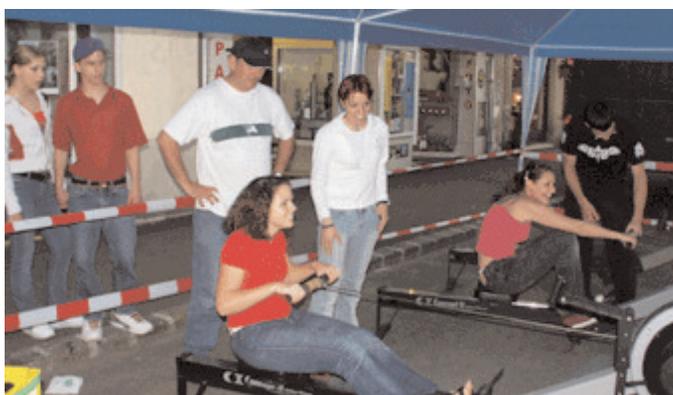
Die Alemannia am Stadtfest

E. Fuchs

Nach einigen Jahren der Abwesenheit fand sich wieder ein Team uns beim Stadtfest zu vertreten. Die Organisatoren Thomas und Sissy Sauer unterstützt von Tina und Clemens Latty, Michael und Niki Sauer, Daniel Stengg, Michael Wilim, Isabella Busch und Karl Ledermüller brachten viel Begeisterung mit und diese übertrug sich auch auf die Teilnehmer.



So gab es an diesem Nachmittag über 80 Starts um möglichst viele Meter in einer Minute auf den drei Ruderergometern zurückzulegen. Dabei waren Doppel- und Dreifachstarts keine Seltenheit, um noch mehr Meter zu erzielen und in die Medaillenränge der acht ausgeschriebenen Klassen zu gelangen.



Die Sieger in den einzelnen Klassen (Meter):

Schülerinnen	Sabine Kern	212
Schüler	Patrik Wolf	250
Juniorinnen	Bernadette Spittaler	273
Junioren	Richard Lang	315
Frauen	Nina Hermanky	257



Männer	Martin Wacht	339
Frauen ü. 40	Marion Chvojan	211
Männer ü. 40	Walter Baumfrisch	298

(übrigens unser Bürgermeister Wolfgang Peterl erreichte mit 295 Metern den 3. Platz)



Bei der Siegerehrung durch den Obmann gab es neben den erwähnten Medaillen für die Klassensieger Pokale, Gutscheine und Weinspenden (allerdings nicht für Jugendliche), die Thomas noch kurzfristig auftreiben konnte.



Kampfmäßiger Abbau im Regen ... unterstützt von Hemma und Bertl, anschließend gings zur bierigen Nachbesprechung ins Gwölb ...

Offenes Bootshaus

Leider ist es vor Kurzem nicht zum ersten mal passiert: Das Bootshaus war gegen 22 Uhr nicht nur völlig verlassen sondern auch alle Türen sperrangelweit offen. Offensichtlich glaubten die Letzten, die das Vereinsgelände verlassen haben, es

ist sowieso irgendwer noch irgendwo ... ?

War aber niemand und so blieb alles offen.

DAHER: Auch wenn noch ein Boot am Wasser ist (Blick ins Logbuch) oder es ist vielleicht wer laufend unterwegs, unbedingt Tore schließen und absperren ... und besser einmal mehr zusperren als alles offen zu lassen ...

Samstag, 7. August - neuer Termin für die 3. Sternfahrt - Ziel Pirat

Die für den 5. Juni vorgesehene Sternfahrt musste wegen Hochwasser abgesagt werden, der neue Termin ist Samstag, den 7. August, Zielschluss 16 Uhr.

TERMINKALENDER 2004

JUNI:	* 26.6.	HAINBURGFAHRT (Org. Kurt Wannamacher)
JULI:	* 2.7.	Einzelzeitfahren Wien (Qualifikation)
	* 3.7.	Bootstaufe KRV Alemannia
	* 10.-17.	Inn-Donau-Wanderfahrt - Organisation Hemma Fuchs & Bertl Pangraz
	* 12.-18.	Korneuburg-Budapest-Wanderfahrt (Hellas Titania, Berlin - Org. Inge Diernhofer)
	* 23.-25.7.	Coupe de la Jeunesse Ravenna, ITA
	* 24.7.	Traunsee-RR (RV Gmunden)
	* 25.7.-1.8.	WM Non-Olympics und Junioren, Banyoles, ESP
	* 31.7.	Steiner Rudertreff mit Sommerfest
AUG.:	* 6.-8.8.	World U-23 Regatta, Poznan, POL
	* 7.8.	<u>3. Sternfahrt Pirat</u> (Nachtrag)
	* 14.-22.8.	Olympische Spiele Athen
	* 15.8.	15. Völkermarkter RR
	* 28.8.	<u>5. Sternfahrt Donauhört</u> Goldene Rose Tulln
SEPT.:	* 2.-5.9.	WM University Rowing, Brive (FRA)
	* 3.-5.9.	FISA-Masters-RR Hamburg
	* 4.-12.9.	FISA Wanderfahrt Vlatava River (Moldau)
	* 5.9.	STAW-Jugendregatta
	* 11.-12.9.	43. Int. Villacher-RR Ossiacher See
	* 18.9.	KORNEUBURGER SPORTTAG in den Sporthallen (Org. E. Fuchs, T. Sauer)
	* 18.9.	4. Kuchelauer Power-Skulling
	* 19.9.	HAINBURGFAHRT (Org. E. Fuchs)
	* 25.-26.9.	ÖM, ÖJM, ÖSchM in Linz/Ottensheim
OKT.:	* 2.-3.10.	Landesmeisterschaften Wien/NÖ
	* 2.10.	Blaues Band vom Wörthersee (8+)
	* 9.10.	ÖVMSTM in Wien, Alte Donau Welsler Langstreckenregatta
	* 16.10.	Rose vom Wörthersee (1x) - Velden-Klagenfurt
	* 17.10.	Korneuburger Stadtlauf (RV Alemannia)
	* 23.-25.10.	HERBSTFAHRT Mosoni Duna (Org. Hemma Fuchs)

Regelmäßige Termine:

Rudern mit Bootsmannsdienst: Dienstag und Donnerstag, 18 Uhr

Gymnastik: Montag und Mittwoch, 19 Uhr

Laufftreff: Mittwoch, 17.30 Uhr

Sauna: Mittwoch ab 17.30 Uhr und Samstag ab 16.30 Uhr



Bar freigemacht/Postage Paid
2100 Korneuburg
Österreich/Austria

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Korneuburger Ruderverein Alemannia
2100 Korneuburg, Donaustraße 70, Tel. + Fax (02262) 623 16
Druck: RV Alemannia, Redaktion: Sepp Hamberger (Tel. 01/914 76 50)
Verlagsort: Korneuburg, Verlagspostamt: 2100 Korneuburg
Offenlegung: Medieninhaber: KRV Alemannia, 2100 Korneuburg, Donaustraße 70
(Vorstand: E. Fuchs, H. Fuchs, Dkfm. J. Hamberger, C. Holzknacht, S. Kammer,
M. Kühr, R. Pangraz, H. Reisenauer, W. Rogl, Sissy Sauer, Mag. W. Schmahl,
T. Schuecker, L. Vit). Der Ale-Bote ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift
und dient der Information der Mitglieder und dem Näherbringen des Sportes der
Öffentlichkeit. Erscheint 5mal jährlich. Auflage 300 Stück